

Protokoll

über die 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gyhum am Mittwoch, dem 18.07.2012, 20:00 Uhr, im Gaststätte "Nartumer Hof" in Gyhum-Nartum.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Friedhelm Helberg

Ratsmitglieder

Ratsherr Günter Baden
Ratsfrau Susanne Dörfler
Ratsherr Ralf Grabau
Ratsherr Alexander von Hammerstein
Ratsfrau Michaela Holsten
Ratsfrau Sylvia Hübner
Ratsherr Anno Lenthe, von
Ratsherr Günter Röhrs
Ratsherr Lars Rosebrock
Ratsherr Jörg Vogt

Protokollführer

Gemeindedirektor i. A. Ralf Cordes

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr Hans-Heiner Köhnken
Ratsherr Hans-Dieter Stemmann

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Helberg eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen.

3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 3. Sitzung des Rates der Gemeinde Gyhum am 16.05.2012

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

4. Bericht

a) Bürgermeister Helberg berichtet, dass die Auftragsvergabe für die Baumaßnahme – Geh- und Radweganlage „Am Brink“ in Nartum an die Fa. BZ Bauunternehmen Zeven GmbH erfolgt sei. Mit der Auftragssumme sei man unter dem Haushaltsansatz geblieben.

Rat Gyhum am 18.07.2012 – 4

- b) Bürgermeister Helberg berichtet, dass im Jahr 2011 in der Kempowski – Stiftung 1717 zahlende Besucher bei den angebotenen Veranstaltungen verzeichnet wurden.
Rat Gyhum am 18.07.2012 – 4. Bericht – 1.03
- c) Bürgermeister Helberg berichtet, dass der Landrat und er am 07.08.2012 die Fa. Dat Autohus im Gewerbegebiet Bockel besuchen werden.
Rat Gyhum am 18.07.2012 – 4. Bericht – 4, 02
- d) Bürgermeister Helberg berichtet, dass seitens einer Initiative „Elternschaft Nartum“ ein Antrag auf Einrichtung einer zweiten Betreuungsgruppe gestellt wurde. Er habe geantwortet, dass dieses im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013 zu beraten sei.
Rat Gyhum am 18.07.2012 – 4. Bericht – 3
- e) Bürgermeister Helberg berichtet, dass sich Ratsmitglieder, die gleichzeitig geschäftsführende Vorstandsmitglieder gem. § 26 BGB in einem Verein seien, bei Angelegenheiten, die dem Verein einen unmittelbaren Vorteil verschaffen, nicht mitwirken dürfen. Bei mittelbaren Vorteilen könne mitgewirkt werden, wie z. B. bei Haushaltsberatungen.
Rat Gyhum am 18.07.2012 – 4. Bericht – 1, 3
- f) Bürgermeister Helberg berichtet, dass der Landkreis Zuschüsse für die Anschaffung von Geschwindigkeitsmessenanlagen gewähre. Die Verkehrswacht Rotenburg habe eine Anlage bezuschusst bekommen und werde diese interessierten Gemeinden aus dem Einzugsbereich zur Verfügung stellen. Ob die für Gyhum zuständige Verkehrswacht Bremervörde/Zeven auch über eine Geschwindigkeitsmessanlage verfüge und diese an Gemeinden ausleihe, sei ihm nicht bekannt.
Rat Gyhum am 18.07.2012 – 4. Bericht – 3, 4

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 26.06.2012: Homepage Gemeinde Gyhum

Ratsherr von Lenthe begründet ausführlich den Ratsantrag. Ratsherr von Hammerstein stimmt diesem zu. Nach weiterer Beratung beschließt der Rat **einstimmig**, den Ratsantrag der SPD-Fraktion an den Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung und endgültigen Beschlussfassung zu verweisen.

Rat Gyhum am 18.07.2012 – Vorlage-Nr. 45 – 1

7. Vereinbarung über die Umsetzung der Freistellung von den Gebühren (Elternbeiträgen) für die Betreuung im vorletzten Kindergartenjahr vor der Einschulung durch den Landkreis Rotenburg (Wümme)

Herr Cordes erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Sport, Jugend, Senioren, Soziales und Fremdenverkehr und des Verwaltungsausschusses bekannt. Bürgermeister Helberg berichtet, dass am 20.07.2012 die Unterzeichnung der Vereinbarung im Kreishaus stattfinden werde. Ratsfrau Dörfler bezeichnet die Gebührenbefreiung als den richtigen Schritt. Die Gemeinde Gyhum bekomme vom Landkreis mehr Geld als Elternbeiträge und könne somit ihre Unterdeckung verringern. Die Angelegenheit sei für sie praktizierte Familienfreundlichkeit. Der Rat beschließt **einstimmig**

mig, der Vereinbarung über die Umsetzung der Freistellung von den Gebühren (Elternbeiträgen) für die Betreuung im vorletzten Kindergartenjahr vor der Einschulung durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) zuzustimmen.
Rat Gyhum am 18.07.2012 – Vorlage-Nr. 47 – 3

8. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kindertagesstätten (KiTas) der Gemeinde Gyhum vom 19.01.2012

Bürgermeister Helberg erläutert die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Sport, Jugend, Senioren, Soziales und Fremdenverkehr und des Verwaltungsausschusses bekannt. Ratsfrau Dörfler erklärt, dass die SPD-Fraktion die Angelegenheit nochmals beraten habe und vorschlage, dass der Bedarf in § 5 Absatz 3 auf mindestens 4 Kinder zu reduzieren sei. Der bisherige Bedarf mit 6 Kindern sei zu hoch. Ratsherr von Hammerstein erklärt, dass die CDU-Fraktion sich dem Vorschlag anschließen könne. Insgesamt werde man sich bei der Satzungsänderung aber enthalten. Nach weiterer Beratung beschließt der Rat mit **7 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen**, die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kindertagesstätten (KiTas) der Gemeinde Gyhum vom 19.01.2012 zu beschließen.
Rat Gyhum am 18.07.2012 – Vorlage-Nr. 46 – 3 Anlage

9. Anfragen

Anfragen gem. der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

- a) Ratsherr von Hammerstein fragt nach dem Sachstand des Beleuchtungskonzepts in der Gemeinde Gyhum.

Antwort:

Die Vorbereitungen laufen. Mit einer Vergabeentscheidung ist im September 2012 zu rechnen.

Rat Gyhum am 18.07.2012 – 4

- b) Ratsherr von Hammerstein fragt an, ob der Verwaltung bekannt sei, dass im Gewerbegebiet Bockel in Richtung B 71 Verkehrsschilder zugewachsen seien.

Rat Gyhum am 18.07.2012 – 9. Anfragen - 4

- c) Ratsfrau Dörfler fragt nach dem Sachstand des Baugebietes Hesedorf.

Antwort:

Das schalltechnische Gutachten liegt der Verwaltung mittlerweile vor. Der Aufstellungsbeschluss soll im September gefasst werden.

Rat Gyhum am 18.07.2012 – 9. Anfragen - 4

- d) Ratsfrau Dörfler fragt an, ab welchem Alter Kinder in einer Krippe aufgenommen und betreut werden dürfen.

Antwort

Die Krippe steht allen Kindern des Elementarbereiches der Gemeinde Gyhum bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres offen.

Rat Gyhum am 18.07.2012 – 9. Anfragen – 3

- e) Ratsherr von Lenthe fragt nach dem Sachstand der Fachwerkscheune Gyhum in bezug auf die eigentumsrechtlichen Verhältnisse und Zuschüsse.

Antwort:

Die Eigentumsübertragung auf die Gemeinde Gyhum ist abgeschlossen. Es wurden Zuschussanträge bei der LGLN und dem Landkreis ROW gestellt. Der Landkreis ROW hat

einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.
Rat Gyhum am 18.07.2012 – 9. Anfragen – 4, 2

- f) Ratsherr Vogt fragt an, ob der Verwaltung bekannt sei, wie viele Schlüssel für das Schloss an der Schranke am Wirtschaftsweg Wehldorf/Nartum existieren und wer im Besitz dieser Schlüssel ist.

Antwort:

Es wurden seinerzeit Schlüssel an die beiden Ortsbeauftragten und den Landkreis ROW ausgegeben. Da es sich um ein einfaches Schloss handelt, kann jedermann, der sich diesen Schlüssel ausleiht, eine Kopie anfertigen lassen.

Rat Gyhum am 18.07.2012 – 9. Anfragen – 4

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Friedhelm Helberg
Bürgermeister

Ralf Cordes
Protokollführer